



Beteiligungsbericht der Stadt Winnenden 2021

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	5
1.1	Rechtsgrundlagen.....	5
1.2	Zielsetzung.....	6
1.3	Inhalt	6
1.4	Formen der Beteiligung	6
1.5	Öffentliche Bekanntmachung und Auslegung des Beteiligungsberichts	9
2	Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Winnenden	10
3	Unmittelbare Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen.....	11
3.1	Stadtwerke Winnenden GmbH.....	11
3.1.1	Gegenstand des Unternehmens.....	11
3.1.2	Beteiligungsverhältnisse.....	11
3.1.3	Bürgschaften Stadt Winnenden	11
3.1.4	Besetzung der Organe	11
3.1.5	Beteiligungen des Unternehmens.....	12
3.1.6	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens.....	12
3.1.7	Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens.....	13
3.1.8	Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	16
3.1.9	Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	16
3.2	Baugenossenschaft Winnenden eG	16
3.2.1	Gegenstand des Unternehmens.....	16
3.2.2	Beteiligungsverhältnisse	17
3.2.3	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	17
3.3	Volksbank Stuttgart eG	17
3.3.1	Gegenstand des Unternehmens.....	17
3.3.2	Beteiligungsverhältnisse	17
3.3.3	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	17
3.4	Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG.....	17

3.4.1	Gegenstand des Unternehmens	17
3.4.2	Beteiligungsverhältnisse	18
3.4.3	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	18
3.5	HVG Holzvermarktungsgemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald / Ostalb eG	18
3.5.1	Gegenstand des Unternehmens	18
3.5.2	Beteiligungsverhältnisse	18
3.6	Weingärtnergenossenschaft Remshalden-Schorndorf eG	18
3.6.1	Beteiligungsverhältnisse.....	18
3.7	Remstalkellerei eG.....	18
3.7.1	Gegenstand des Unternehmens	18
3.7.2	Beteiligungsverhältnisse	18
3.7.3	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	19
4	Mittelbare Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen.....	19
4.1	Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH	19
4.1.1	Gegenstand des Unternehmens	19
4.1.2	Beteiligungsverhältnisse.....	19
4.1.3	Bürgschaften Stadt Winnenden	19
4.1.4	Besetzung der Organe	19
4.1.5	Beteiligungen des Unternehmens	20
4.1.6	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens.....	20
4.1.7	Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens.....	21
4.1.8	Kapitalzuführungen und -entnahmen	23
4.1.9	Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	23
4.1.10	Gesamtbezüge des Aufsichtsrates.....	23
4.2	Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH	23
4.2.1	Gegenstand des Unternehmens	23
4.2.2	Beteiligungsverhältnisse	23
4.2.3	Besetzung der Organe	24
4.2.4	Gesamtbezüge des Aufsichtsrates.....	24

4.2.5	Beteiligungen des Unternehmens.....	25
4.2.6	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	25
4.2.7	Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens.....	25
4.2.8	Kapitalzuführungen und -entnahmen.....	28
4.2.9	Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	28
4.3	Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG.....	28
4.3.1	Gegenstand des Unternehmens.....	28
4.3.2	Beteiligungsverhältnisse	28
4.3.3	Besetzung der Organe	28
4.3.4	Beteiligungen des Unternehmens.....	29
4.3.5	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	29
4.3.6	Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens.....	30
4.3.7	Kapitalzuführungen und -entnahmen.....	32
4.3.8	Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	32
4.3.9	Gesamtbezüge des Aufsichtsrates.....	33
4.4	Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH.....	33
4.4.1	Gegenstand des Unternehmens.....	33
4.4.2	Beteiligungsverhältnisse	33
4.4.3	Besetzung der Organe	33
4.4.4	Beteiligungen des Unternehmens.....	33
4.4.5	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	33
4.4.6	Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens.....	34
4.4.7	Kapitalzuführungen und -entnahmen.....	35
4.4.8	Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	35
4.4.9	Gesamtbezüge des Aufsichtsrates.....	36
5	Beteiligungen an Zweckverbänden und Eigenbetrieben.....	36

1 Vorwort

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht stellt die Stadt Winnenden einen Überblick sowie die Entwicklung ihrer Beteiligungen dar.

1.1 Rechtsgrundlagen

Nach § 105 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat die Gemeinde zur Unterrichtung des Gemeinderates und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen.

In dem Beteiligungsbericht sind gemäß § 105 Abs. 2 Satz 2 GemO für jedes dieser Unternehmen mindestens darzustellen:

- Gegenstand des Unternehmens
- Beteiligungsverhältnisse
- Besetzung der Organe
- Beteiligungen des Unternehmens
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

für das letzte Geschäftsjahr:

- Grundzüge des Geschäftsverlaufs
- Lage des Unternehmens
- Kapitalzuführungen und -entnahmen

im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres:

- durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen
- die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens
- die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuches gilt entsprechend.

Anmerkung: Auf den Ausweis der gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung (nicht: Aufsichtsrat) wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Ist die Stadt an einem Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert beteiligt, kann sich die Darstellung gemäß § 105 Abs. 2 Satz 3 GemO beschränken auf:

- Gegenstand des Unternehmens
- Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Um den Bericht noch transparenter zu gestalten, erstreckt sich der Beteiligungsbericht auf weitere Bereiche, die über die Pflichtangaben hinausgehen wie bspw. den Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“ und die städtischen Zweckverbände.

1.2 Zielsetzung

Der Beteiligungsbericht ist ein Beitrag zu einem Steuerungssystem, welches der Stadt Winnenden es ermöglicht, alle Bereiche der Kommunalverwaltung in vergleichbarer Weise der Verantwortung der kommunalpolitischen Gremien zu unterstellen. Es ist somit das grundlegende Ziel des Beteiligungsberichts Informationen für die Entscheidungsträger zur Steuerung und Überwachung der Beteiligungen zu liefern.

1.3 Inhalt

Der vorliegende Beteiligungsbericht ist auf der Grundlage der Prüfungs- und Geschäftsberichte 2021 ausgearbeitet worden und erfüllt die gesetzlichen Vorgaben. Die Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Winnenden gibt den Stand zum 31. Dezember 2021 wieder.

1.4 Formen der Beteiligung

Privatwirtschaftliche Unternehmen

<p>GmbH - Gesellschaft mit beschränkter Haftung</p>	<p>Die GmbH ist eine Kapitalgesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit, an der sich die Gesellschafter mit Einlagen auf das Stammkapital beteiligen.</p> <p>Die GmbH wird durch einen notariell beurkundeten Gesellschaftervertrag von einem oder mehreren Gesellschaftern im Wege der Bar- und/ oder Sachgründung errichtet.</p> <p>Das Stammkapital einer GmbH muss mindestens TEUR 25 betragen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtwerke Winnenden GmbH • Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH • Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH • Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH
--	---	---

<p>GmbH & Co. KG Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft</p>	<p>Die GmbH & Co. KG ist eine Sonderform der Kommanditgesellschaft (KG) und somit eine Personengesellschaft. Anders als bei einer typischen Kommanditgesellschaft ist der persönlich und unbegrenzt haftende Gesellschafter – der Komplementär – keine natürliche Person, sondern eine GmbH.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG
---	--	---

	Ziel dieser gesellschaftsrechtlichen Konstruktion ist es, Haftungsrisiken für die hinter der Gesellschaft stehenden Personen auszuschließen oder zu begrenzen.	
--	--	--

Genossenschaft	<p>Die eingetragene Genossenschaft ist eine Gesellschaft ohne geschlossene Mitgliedszahl. Die Zahl der Mitglieder muss mindestens drei betragen.</p> <p>Der Zweck einer Genossenschaft ist darauf gerichtet, den Erwerb oder die Wirtschaft ihrer Mitglieder oder deren soziale oder kulturelle Belange durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb zu fördern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Baugenossenschaft Winnenden eG • Volksbank Stuttgart eG • Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG • HVG Holzvermarktungsgemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald/Ostalb eG • Remstalkellerei eG
----------------	---	---

Körperschaften des öffentlichen Rechts
--

Zweckverband	<p>Der Zweckverband ist eine Organisationsform der interkommunalen Zusammenarbeit. Er kann von Gemeinden und Landkreisen gebildet werden, um bestimmte Aufgaben, zu deren Erledigung sie berechtigt oder verpflichtet sind, für alle oder einzelne gemeinsam zu erfüllen. Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet seine Angelegenheiten unter eigener Verantwortung. Die Rechtsverhältnisse des Zweckverbands werden im Rahmen des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit durch eine Verbandsatzung geregelt. Die Verbandsatzung, deren Hauptzweck der Betrieb eines Unternehmens usw. ist, kann bestimmen, dass auf die Verfassung, Verwaltung und Wirtschaftsführung sowie das Rechnungswesen die für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften unmittelbar Anwendung finden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 4IT • Zweckverband Abwasserklärwerk Buchenbachtal • Neckar-Elektrizitätsverband • Zweckverband Breitbandausbau Rems-Murr <p>Zweckverbände fallen nicht unter die Berichtspflicht nach § 105 Abs. 2 GemO (Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts). Es handelt sich hierbei um eine wirtschaftliche</p>
--------------	---	---

		<p>Betätigung in der Rechtsform der "öffentlich-rechtlichen Organisationsform".</p>
<p>Verwaltungsgemeinschaft</p>	<p>Die Verwaltungsgemeinschaft ist eine Organisationsform der interkommunalen Zusammenarbeit und eine besondere Form des Zweckverbands. Benachbarte Gemeinden desselben Landkreises können eine Verwaltungsgemeinschaft bilden (Gemeindeverwaltungsverband) oder vereinbaren, dass eine Gemeinde die Aufgaben eines Gemeindeverwaltungsverbands erfüllt (vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft), um bestimmte Aufgaben, zu deren Erledigung sie berechtigt oder verpflichtet ist, für alle oder einzelne gemeinsam zu erfüllen. Die Verwaltungsgemeinschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.</p> <p>Sie berät ihre Mitgliedsgemeinden bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Die Rechtsverhältnisse der Verwaltungsgemeinschaft werden im Rahmen des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit durch eine Verbandssatzung geregelt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindeverwaltungsverband Winnenden <p>Verwaltungsgemeinschaften fallen nicht unter die Berichtspflicht nach § 105 Abs. 2 GemO (Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts). Es handelt sich hierbei um eine wirtschaftliche Betätigung in der Rechtsform der "öffentlich-rechtlichen Organisationsform".</p>
<p>Eigenbetrieb</p>	<p>Der Eigenbetrieb stellt eine besondere öffentlich-rechtliche Unternehmensform dar. Er hat keine eigene Rechtspersönlichkeit.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“ <p>Eigenbetriebe fallen nicht unter die Berichtspflicht nach § 105 Abs. 2 GemO (Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts). Es handelt sich hierbei um eine besondere öffentlich-rechtliche Unternehmensform.</p>

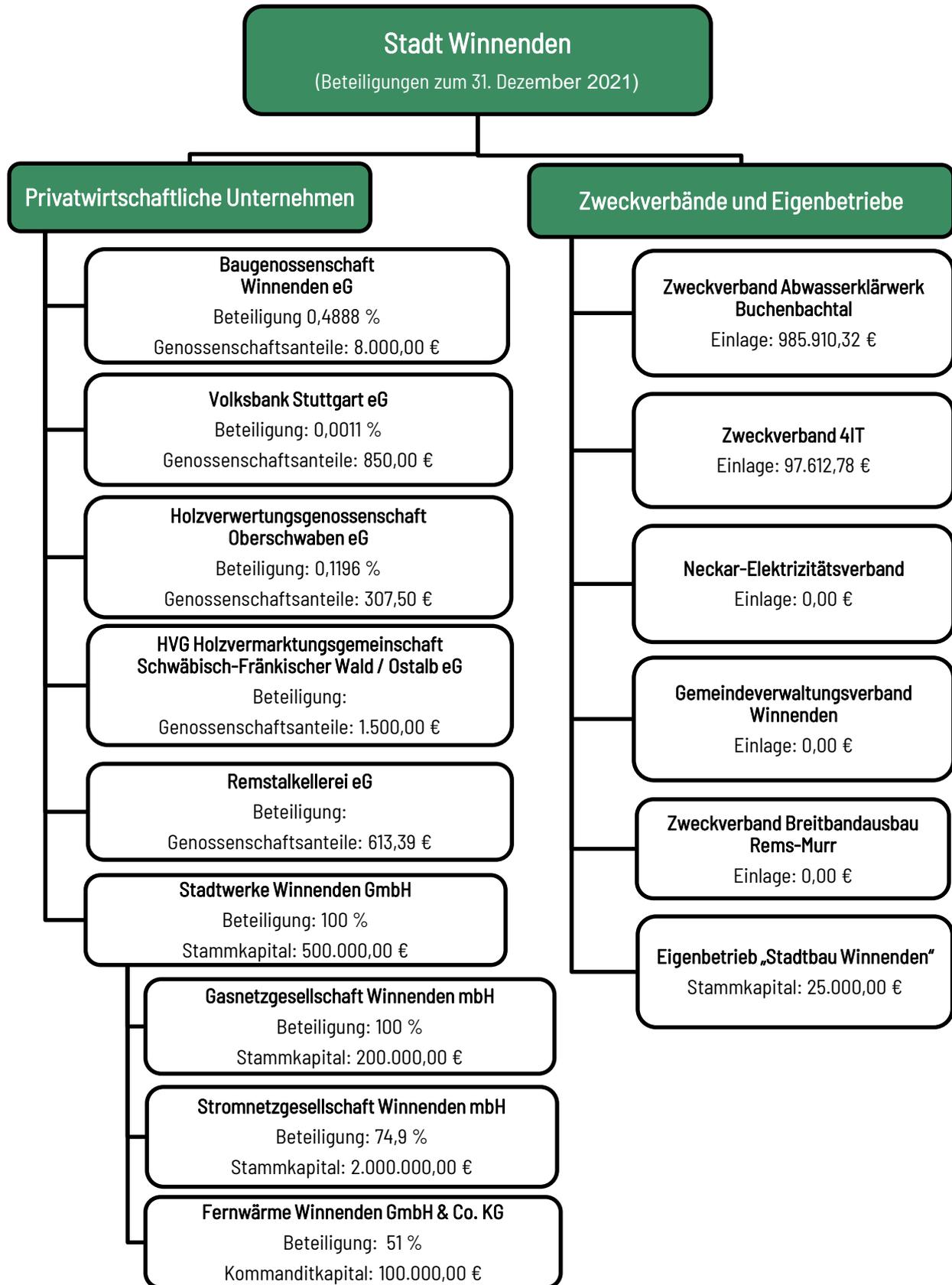
1.5 Öffentliche Bekanntmachung und Auslegung des Beteiligungsberichts

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen in § 105 Abs. 3 GemO i. V. m. § 105 Abs. 1 Nr. 2 b GemO wird der Beteiligungsbericht nach der Kenntnisnahme durch den Gemeinderat ortsüblich bekannt gegeben und gleichzeitig öffentlich ausgelegt.

Winnenden, den xx.xx.2022

Jürgen Haas
Bürgermeister

2 Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Winnenden



3 Unmittelbare Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen

3.1 Stadtwerke Winnenden GmbH

3.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung:

- a) Versorgung der Bevölkerung, des Gewerbes und sonstiger Kunden in der Stadt Winnenden mit Energie und Wasser sowie die damit zusammenhängenden Dienstleistungen, insbesondere Erzeugung, Handel und Verteilung von Strom, Gas und Wärme sowie Förderung und Aufbereitung von Wasser,
- b) Betrieb der öffentlichen Bäder (kombiniertes Hallen- und Freibad „Wunnebad“ mit angeschlossenem Eispark und Mineralfreibad Höfen),
- c) Bereitstellung einer Leerrohrinfrastruktur zum Aufbau von Breitbandnetzen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen und Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, pachten oder verpachten sowie Unternehmensverträge schließen.

3.1.2 Beteiligungsverhältnisse

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Winnenden. Das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft beträgt 500.000 € und ist voll eingezahlt.

Das gesamte Eigenkapital zum 31. Dezember 2021 beträgt 12.147.127 € (VJ 12.334.009 €)

3.1.3 Bürgschaften Stadt Winnenden

Im Jahr 2021 beträgt die Haftungssumme für die von der Stadt Winnenden gegenüber Kreditinstituten übernommenen Ausfallbürgschaften einschließlich Kontokorrentkredite 22.561.689 € (VJ 25.372.623 €)

3.1.4 Besetzung der Organe

Die Organe der Stadtwerke Winnenden GmbH sind die Gesellschafterversammlung (Gesellschafter Stadt Winnenden), die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

Geschäftsführung: Stefan Schwarz, technischer Geschäftsführer Stadtwerke Winnenden GmbH, Stuttgart

Jochen Mulfinger, kaufmännischer Geschäftsführer,
Plüderhausen

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, Stadt Winnenden,
Winnenden

Stellvertreter: Thomas Traub, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater,
Deloitte GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Winnenden

Übrige Mitglieder:

Robin Benz, Steuerberater, RTS Steuerberatergesellschaft KG, Winnenden
Richard Fischer, Pensionär, Winnenden (ab 29.06.2021)
Martina Häußler, Selbstständig, Mitarbeiterin im Familienweingut, Winnenden
Andreas Herfurth, Pensionär, Winnenden
Hans Ilg, Bankkaufmann i.R., Winnenden
Siegfried Lorek, Staatssekretär des Ministeriums der Justiz und für Migration, Land Baden-Württemberg, Winnenden (bis 29.06.2021)
Christoph Mohr, Regierungsschuldirektor, Land Baden- Württemberg, Winnenden
Martin Oßwald-Parlow, Spezialfacharbeiter Bau i.R., Winnenden
Erich Pfeleiderer, Geschäftsführer, Pfeleiderer Küchenhaus + Schreinerei GmbH & Co. KG, Winnenden
Nicole Steiger, Realschullehrerin, Land Baden-Württemberg, Winnenden

3.1.5 Beteiligungen des Unternehmens

Die Stadtwerke Winnenden GmbH ist zu 100 % an der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH mit Sitz in Winnenden (Stammkapital 200.000 €, Kapitalrücklage 2.075.000 €), zu 74,9 % an der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH mit Sitz in Winnenden (Stammkapital 2.000.000 €, Kapitalrücklage 4.475.000 €) und zu 51 % an der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG (Kommanditkapital 100.000 €) mit Sitz in Winnenden beteiligt.

3.1.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck der Stadtwerke Winnenden GmbH ist analog den Regelungen des Gesellschaftsvertrages vom 21. Januar 2015 die Versorgung der Bevölkerung, des Gewerbes und sonstiger Kunden in der Stadt Winnenden mit Energie und Wasser sowie die Erbringung der damit zusammenhängenden Dienstleistungen, der Betrieb der öffentlichen Bäder und die Bereitstellung einer Leerrohrinfrastruktur zum Aufbau von Breitbandnetzen. Die Stadtwerke Winnenden GmbH ist in vollem Umfang im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag geregelten öffentlichen Zwecks tätig und hat diesen auch im Geschäftsjahr 2021 erfüllt.

Alle Sitze im Aufsichtsrat der Stadtwerke Winnenden GmbH stehen entsprechend dem Beteiligungsverhältnis der Stadt Winnenden zu. Der Oberbürgermeister der Stadt Winnenden ist gemäß dem Gesellschaftsvertrag Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Im Rahmen des Gesellschaftsvertrages und der Geschäftsordnung der Geschäftsführung sind verschiedene Pflichten der Geschäftsführung gegenüber der Beteiligungsverwaltung geregelt. Hierunter fällt u. a. das rechtzeitige Einbinden der Beteiligungsverwaltung in Grundsatzfragen und Fragen von wesentlicher finanzieller Bedeutung sowie die Übermittlung aller Informationen, die zur Durchführung des Beteiligungscontrollings notwendig sind. Außerdem sind die Entwürfe des Wirtschaftsplans und des fünfjährigen Finanzplans sowie des Prüfberichts des Abschlussprüfers frühzeitig der Beteiligungsverwaltung zu übersenden und mit ihr abzustimmen. Des Weiteren nimmt ein Vertreter der Beteiligungsverwaltung an den Sitzungen des Aufsichtsrates ohne Stimmrecht teil.

Die Stadt Winnenden ist mit dieser Einflussnahme ihrer Verpflichtung zur Steuerung der Stadtwerke Winnenden GmbH nachgekommen.

3.1.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

3.1.7.1 Vermögenslage - Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva in €	Stand 31. Dez. 2021	Stand 31. Dez. 2020	Veränderung
A. Anlagevermögen	45.966.160 €	43.755.376 €	2.210.784 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	238.376 €	65.835 €	172.541 €
II. Sachanlagen	26.665.416 €	24.627.172 €	2.038.244 €
III. Finanzanlagen	19.062.369 €	19.062.369 €	0 €
B. Umlaufvermögen	6.222.203 €	5.100.017 €	1.122.186 €
I. Vorräte	385.929 €	318.803 €	67.126 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.257.171 €	3.417.294 €	839.877 €
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.579.103 €	1.363.920 €	215.183 €
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	90 €	90 €	0 €
D. Aktive latente Steuern	8.359 €	8.359 €	0 €
Bilanzsumme	52.196.812 €	48.863.842 €	3.332.970 €

Passiva in €	Stand 31. Dez. 2021	Stand 31. Dez. 2020	Veränderung
A. Eigenkapital	12.147.127 €	12.334.009 €	-186.882 €
I. Gezeichnetes Kapital	500.000 €	500.000 €	0 €
II. Kapitalrücklagen	8.532.788 €	8.532.788 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	3.301.221 €	298.438 €	3.002.783 €
IV. Gewinnvortrag	0 €	2.783.224 €	- 2.783.224 €
V. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-186.882 €	219.559 €	-406.441 €
B. Empfangene Ertragszuschüsse	1.046.732 €	752.128 €	294.604 €
C. Rückstellungen	315.600 €	252.450 €	63.150 €
D. Verbindlichkeiten	38.492.079 €	35.347.598 €	3.144.481 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	34.554 €	16.937 €	17.617 €
F. Passive latente Steuern	160.720 €	160.720 €	0 €
Bilanzsumme	52.196.812 €	48.863.842 €	3.332.970 €

Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 3.332.970 € (6,8 %) auf 52.196.812 € erhöht. Dies resultiert auf der Aktivseite im Wesentlichen aus Investitionen, insbesondere aus den Anlagen im Bau für die Erweiterung des Wunnebades (2.364.000 €) und dem im Bau befindlichen Neubau des Wasserwerks Birkmannsweiler (944.000 €).

Auf der Passivseite stiegen im Wesentlichen die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter aufgrund eines neu aufgenommenen Kassenkredits bei der Stadt Winnenden in Höhe von 6.000.000 €.

Im Anlagevermögen sind die Beteiligungen Strom, Gas, Fernwärme als Anteile an verbundenen Unternehmen mit insgesamt 19.015.737 € (VJ 18.206.400 €) ausgewiesen. Der Anstieg ist damit begründet, dass sich der Anteil der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2021 von bisher 74,9% auf 100 % erhöht hat. Der Ausweis betrifft somit die Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH (2.515.000 €), die Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH (4.850.000 €) sowie die Fernwärmegesellschaft Winnenden mbH (11.651.000 €).

Mit Gesellschafterbeschluss vom 21. Juli 2021 wurde der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 219.559 € und der Gewinnvortrag in Höhe von 2.783.224 € der Gewinnrücklage zugeführt. Das Eigenkapital vermindert sich um den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2021 in Höhe von 186.882 €.

Die Eigenkapitalquote hat sich von 25,2 % im Vorjahr auf 23,3 % reduziert. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 5.980.000 €.

Die langfristigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen den mittel- und langfristigen Anteil der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Die Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten verringern sich

Beteiligungsbericht der Stadt Winnenden 2021

zum Jahresende 2021 von 25.372.623 € auf 22.561.689 €. Neue Darlehen wurden in 2021 nicht aufgenommen, Tilgungsleistungen in Höhe von 2.810.934 € wurden erbracht. Gleichzeitig steigen die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern von 7.663.132 € auf 13.569.345 € an. Dieser Anstieg ist begründet durch einen Kassenkredit in Höhe von 6.000.000 €.

3.1.7.2 Ertragslage - Gewinn und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2021

Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020	Veränderung
Umsatzerlöse	9.858.751 €	9.137.660 €	721.091 €
Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0 €	205.307 €	-205.307 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.362 €	4.368 €	-1.006 €
Sonstige betriebliche Erträge	1.516.524 €	1.573.925 €	-57.401 €
Betriebsleistung	11.378.637 €	10.921.260 €	457.377 €
Materialaufwand	6.094.360 €	5.922.525 €	171.835 €
Personalaufwand	2.510.611 €	2.474.806 €	35.805 €
Abschreibungen	1.405.265 €	1.303.980 €	101.285 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.630.029 €	1.528.032 €	101.997 €
Betriebsaufwand	11.640.265 €	11.229.343 €	410.922 €
Betriebsergebnis	-261.628 €	-308.083 €	46.455 €
Erträge aus Gewinnabführung	354.759 €	842.565 €	-487.806 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	0 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	339.700 €	355.942 €	-16.242 €
Steuern von Einkommen und Ertrag	0 €	-5.869 €	5.869 €
Ergebnis nach Steuern	-246.568 €	184.408 €	-430.976 €
Sonstige Steuern	-59.686 €	-35.152 €	-24.534 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-186.882 €	219.559 €	-406.441 €

Das Jahr 2021 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 186.882 € ab und liegt somit etwa 502.000 € unter dem im Wirtschaftsplan 2021 geplanten Ergebnis (315.000 €). Die erhebliche Abweichung des

Unternehmensergebnisses 2021 gegenüber dem Planansatz in maßgeblich dem Rückgang der Beteiligungserträge geschuldet, der wiederum überwiegend durch die Ergebnisabweichung der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG verursacht wurde. Die Stadt Winnenden als Gesellschafter hat im Geschäftsjahr 2021 laufende Ausgleichsleistungen in Höhe von 1.350.000 € erbracht, die als sonstige betriebliche Erträge vereinnahmt wurden.

Der Wasserverkauf im Jahr 2021 liegt mit 1.565 Tm³ mit rund 79 Tm³ unter dem Vorjahr (1.644 Tm³).

Zum Jahresende konnten im Strom- und Gaskundenvertrieb 5.505 (VJ 4.508) abgeschlossene Verträge verzeichnet werden.

Bei den Umsatzerlösen handelt es sich bei den Wesentlichen Positionen um Erlöse aus der Wasserabgabe 4.158 T€ (VJ 4.140 T€), Erlöse aus dem Vertrieb von Strom 3.306 T€ (VJ 2.970 T€) und Gas 658 T€ (VJ 539 T€) und Erlöse aus Wärmelieferungen an Dritte 809 T€ (VJ 283 T€). Die Umsatzerlöse sind im Wesentlichen im Bereich der Nahwärmeversorgung deutlich um 526.705 € auf 809.342 € (VJ 282.637 €) gestiegen. Grund sind mehrere Baugebiete, die in 2021 an das Wärmenetz angeschlossen wurden. Darüber hinaus haben sich die Erlöse des Stromvertriebs um 335.830 € auf 3.305.602 € (VJ 2.969.772€) erhöht. Dies ist hauptsächlich auf eine höhere Gesamtabgabe (+11% auf 15,6 GWh) zurückzuführen.

Der Strom- und Gasabsatz belief sich auf 15,6 GWh (VJ 14,1 GWh) Strom und 21,0 GWh (VJ 17,0 GWh) Gas.

Die weiterhin rückläufige Entwicklung der Erlöse Wunnebad resultiert aus der zeitweisen Schließung infolge der Covid-19 Pandemie.

3.1.8 Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

	2018	2019	2020	2021
Gesamt	68	78	68	55

3.1.9 Gesamtbezüge des Aufsichtsrates

Die Gesamtbezüge im jeweiligen Geschäftsjahr betragen

	2018	2019	2020	2021
für die Aufsichtsratsmitglieder	3.955 €	4.225 €	5.815 €	4.700 €

3.2 Baugenossenschaft Winnenden eG

3.2.1 Gegenstand des Unternehmens

Die Genossenschaft kann Immobilien in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln, veräußern und betreuen; sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören insbesondere Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

Beteiligungen sind zulässig. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

3.2.2 Beteiligungsverhältnisse

Am Geschäftsguthaben der Mitglieder von 1.636.640 € (VJ 1.621.680 €) ist die Stadt Winnenden mit 8.000 € = 0,489 % (VJ 0,493 %) beteiligt.

3.2.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der Wohnungsbestand der Baugenossenschaft Winnenden eG umfasst zum 31. Dezember 2021 insgesamt 428 Wohnungen (VJ 448) mit einer Gesamtwohnfläche von 32.240 m² (VJ 33.621 m²), 8 gewerbliche bzw. sonstige Einheiten und 474 Garagen und Stellplätze (VJ 482). Außerdem verwaltete die Baugenossenschaft Winnenden eG zum 31. Dezember 2021 noch 33 Eigentümergemeinschaften (VJ 34) mit 635 Wohnungen (VJ 655). Darüber hinaus werden 82 Wohnungen als Sondereigentumsverwaltung und 4 Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 19 Wohnungen im Auftrag des jeweiligen Eigentümers verwaltet.

3.3 Volksbank Stuttgart eG

3.3.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Volksbank Stuttgart eG ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften.

3.3.2 Beteiligungsverhältnisse

Am Geschäftsguthaben der Mitglieder von 80.405.050 € (VJ 83.791.150 €) ist die Stadt Winnenden mit 850 € = 0,0011% beteiligt.

3.3.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Entfällt.

3.4 Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG

3.4.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG ist die Aufbereitung und bestmögliche treuhänderische Verwertung des von den Mitgliedern der Genossenschaft erzeugten Holzes.

Seit dem 15. Dezember 2013 ist der Holzofen Oberschwaben am Standort Bad Schussenried geschlossen. Die Genossenschaft selbst ist seit dem 4. März 2015 komplett aufgelöst und gelöscht. Nicht betroffen von der Schließung ist die Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG.

Die Genossenschaft bleibt trotz Schließung der Hauptgenossenschaft bestehen.

3.4.2 Beteiligungsverhältnisse

Am Geschäftsguthaben der Mitglieder von 257.126 € (VJ 249.581 €) ist die Stadt Winnenden mit 307,50 € = 0,1196 % beteiligt.

3.4.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Entfällt.

3.5 HVG Holzvermarktungsgemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald / Ostalb eG

3.5.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind Holzvermarktung, Holzhandel, insbesondere Rundholzservice. Darunter fallen vor allem sämtliche Dienstleistungen die zwischen dem stehenden Baum und dem Rundholzkunden, bzw. dem Rundholz an der Waldstraße und dem Rundholzkunden liegen.

3.5.2 Beteiligungsverhältnisse

Der Gründungsprozess und das Anerkennungsverfahren der HVG eG hat sich im Jahr 2021 bis Ende November 2021 hingezogen, sodass die eigentliche Geschäftstätigkeit erst zum 1. Januar 2022 aufgenommen wurde. Die HVG eG betreibt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr beginnend mit dem 1. Juli.

3.6 Weingärtnergenossenschaft Remshalden-Schorndorf eG

3.6.1 Beteiligungsverhältnisse

Aufnahme in die Weingärtnergenossenschaft Remshalden-Schorndorf zum 1. Januar 2021. Durch Beschluss der Generalversammlung der Remstalkellerei eG ist die Weingärtnergenossenschaft Remshalden-Schorndorf eG rückwirkend zum 1. Januar 2021 durch Verschmelzung in die Remstalkellerei eG als eigenständige Weingärtnergenossenschaft erloschen.

3.7 Remstalkellerei eG

3.7.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und der Absatz von Erzeugnissen aus Trauben nach festzulegenden Erzeugungs-, Qualitäts- und Verkaufsregeln, die ein marktgerechtes Angebot sicherstellen sowie die Förderung des Weinbaus durch alle hierzu geeigneten Maßnahmen.

3.7.2 Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Winnenden ist mit 613,39 € beteiligt. Der Jahresabschluss der Remstalkellerei eG ist noch nicht festgestellt, daher ist eine %- Ermittlung nicht möglich.

3.7.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Entfällt.

4 Mittelbare Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen

4.1 Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH

Die am 23. Oktober 2012 gegründete Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH hat mit Pachtvertrag vom 16. September 2013 ihr gesamtes Gasnetz an die Netze BW GmbH (vormals EnBW Regional AG) verpachtet.

Mit Geschäftsanteilskauf- und Übertragungsvertrag vom 10. Dezember 2020 hat die Netze BW GmbH, Stuttgart, ihre sämtlichen Geschäftsanteile an der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH – insgesamt 25,1 % – an die Stadtwerke Winnenden GmbH, Winnenden, veräußert. Wirtschaftlicher Übergangstichtag ist der 1. Januar 2021. Nach Übergang der Geschäftsanteile hält die Stadtwerke Winnenden GmbH 100 % der Anteile an der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH.

Der Pachtvertrag über das Gasnetz der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH mit der Netze BW GmbH, Stuttgart, endete zum 31. Dezember 2021. Mit Datum vom 24./25. November 2021 wurde ein Pachtvertrag über das Gasnetz der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH mit der Stadtwerke Winnenden GmbH geschlossen. Der Pachtbeginn ist der 1. Januar 2022. Der Vertrag endet am 31. Dezember 2025.

4.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der gemeinsamen Gesellschaft sind im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau von Infrastrukturnetzbetrieben- und -anlagen sowie die damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann weitere energienahe Geschäftsfelder erschließen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern.

Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen und Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, pachten oder verpachten sowie Unternehmensverträge schließen.

4.1.2 Beteiligungsverhältnisse

Die Stadtwerke Winnenden GmbH haben die Anteile der Netze BW GmbH in Höhe von 25,1 % zum 31. Dezember 2020 erworben, der Übergangstichtag ist der 1. Januar 2021.

Das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft beträgt 200.000 € und ist voll eingezahlt. Das gesamte Eigenkapital zum 31. Dezember 2021 beträgt 2.274.978 €.

4.1.3 Bürgschaften Stadt Winnenden

Im Jahr 2021 beträgt die Haftungssumme für die von der Stadt Winnenden übernommenen Ausfallbürgschaften 1.732.875 € (VJ 1.784.451 €)

4.1.4 Besetzung der Organe

Die Organe der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH sind die Gesellschafterversammlung (Gesellschafter Stadtwerke Winnenden GmbH und EnBW Regional AG), die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

Geschäftsführung: Stefan Schwarz, Geschäftsführer Stadtwerke Winnenden GmbH, Winnenden

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, Stadt Winnenden, Winnenden

Stellvertreter: Bürgermeister Jürgen Haas, Stadt Winnenden, Rudersberg

Übrige Mitglieder:

Hans Ilg, Bankkaufmann i.R., Winnenden
Robin Benz, Steuerberater/Wirtschaftsprüfungsassistent, RTS Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KG, Winnenden
Andreas Herfurth, Dipl. Kfm., Pensionär, Winnenden
Christoph Mohr, Regierungsschuldirektor, Land Baden-Württemberg, Winnenden
Erich Pfeleiderer, Geschäftsführer, Pfeleiderer Küchenhaus + Schreinerei GmbH & Co. KG, Winnenden
Thomas Traub, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Winnenden

4.1.5 Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligungen der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH an anderen Unternehmen bestehen nicht.

4.1.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH ist analog den Regelungen des Gesellschaftsvertrages vom 16. September 2013 die nachhaltige Erfüllung der kommunalen Daseinsvorsorgeaufgaben Betrieb, Instandhaltung und Ausbau von Infrastrukturnetzbetrieben und -anlagen sowie die damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen. Die Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH ist in vollem Umfang im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag geregelten öffentlichen Zwecks tätig und hat diesen auch im Geschäftsjahr 2021 erfüllt.

Im Rahmen des Gesellschaftsvertrages und der Geschäftsordnung der Geschäftsführung sind verschiedene Pflichten der Geschäftsführung gegenüber der Beteiligungsverwaltung geregelt. Hierunter fällt bspw. ein rechtzeitiges Einbinden der Beteiligungsverwaltung in Grundsatzfragen und Fragen von wesentlicher finanzieller Bedeutung sowie die Übermittlung aller Informationen, die zur Durchführung des Beteiligungscontrollings notwendig sind. Außerdem sind die Entwürfe des Wirtschaftsplans und des Finanzplans frühzeitig der Beteiligungsverwaltung zu übersenden und mit ihr abzustimmen. Des Weiteren sind der Beteiligungsverwaltung der Wirtschaftsplan, die Finanzplanung, der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Prüfbericht des Abschlussprüfers zu übersenden.

Beteiligungsbericht der Stadt Winnenden 2021

Die Stadt Winnenden ist mit dieser Einflussnahme ihrer Verpflichtung zur Steuerung der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH nachgekommen.

4.1.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

4.1.7.1 Vermögenslage - Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva in €	Stand 31. Dez. 2021	Stand 31. Dez. 2020	Veränderung
A. Anlagevermögen	5.926.081 €	5.965.183 €	-39.102 €
I. Sachanlagen	5.926.081 €	5.965.183 €	-39.102 €
B. Umlaufvermögen	5.553 €	175.961 €	-170.408 €
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.553 €	47.741 €	-42.188 €
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0 €	128.220 €	-128.220 €
Bilanzsumme	5.931.634 €	6.141.144 €	-209.510 €

Passiva in €	Stand 31. Dez. 2021	Stand 31. Dez. 2020	Veränderung
A. Eigenkapital	2.274.978 €	2.274.978 €	0 €
I. Gezeichnetes Kapital	200.000 €	200.000 €	0 €
II. Kapitalrücklagen	2.074.978 €	2.074.978 €	0 €
III. Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0 €	0 €	0 €
B. Empfangene Ertragszuschüsse	905.517 €	925.172 €	-19.655 €
C. Rückstellungen	9.508 €	9.508 €	0 €
D. Verbindlichkeiten	2.741.631 €	2.931.486 €	-189.855 €
Bilanzsumme	5.931.634 €	6.141.144 €	-209.510 €

Beim Anlagevermögen handelt es sich hauptsächlich um Leitungsnetze und Hausanschlüsse. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 200.000 €. Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um Umsatzsteuererstattungsansprüche. Die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine

Restlaufzeit von unter einem Jahr. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen zum 31. Dezember 2021 in Höhe von 2.671.792 € (VJ 2.672.065 €), davon 1.916.437 € (VJ 2.114.074 €) mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren. Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 41.986 € (VJ 101.040 €) resultieren aus der Ergebnisabführung und haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

4.1.7.2 Ertragslage - Gewinn und Verlustrechnung zum 31.12.2021

Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020	Veränderung
Umsatzerlöse	507.333 €	490.733 €	-16.600
Abschreibungen auf Sachanlagen	284.826 €	269.657 €	15.169 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.112 €	68.916 €	-36.804 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	54.907 €	55.544 €	-637 €
Steuern von Einkommen und Ertrag	0 €	3.908 €	-3.908 €
Sonstige Steuern	3.502 €	0 €	3.502 €
Ergebnis nach Steuern	131.986 €	92.708 €	39.278 €
Aufwand Gewinnabführung	131.986 €	92.708 €	39.278 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0 €	0 €	0 €

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen Pachtentgelte aus der Verpachtung des Gasnetzes in Höhe von 461.000 € (VJ 446.000 €).

Die Position Abschreibungen umfasst die planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von 285.000 € (VJ 270.000 €).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Fremdleistungen für Verwaltung in Höhe von 12.000 € (VJ 12.000 €) sowie Prüfungs- und Beratungskosten in Höhe von 10.000 € (VJ 46.000 €). Die Position Zinsen beinhaltet Zinsaufwendungen in Höhe von 55.000 € (VJ 56.000 €).

Der Jahresüberschuss 2021 nach Steuern in Höhe von 131.986 € (VJ 92.708 €) wird gemäß des Ergebnisabführungsvertrages vom 13. Dezember 2013 an die Stadtwerke Winnenden GmbH abgeführt.

4.1.8 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2021 gab es keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen.

4.1.9 Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH beschäftigt keine Arbeitnehmer.

4.1.10 Gesamtbezüge des Aufsichtsrates

Die Gesamtbezüge betragen

	2018	2019	2020	2021
für die Aufsichtsratsmitglieder	1.250 €	1.100 €	1.200 €	1.200 €

4.2 Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH

Die im Jahr 2014 gegründete Gesellschaft hat mit Kaufvertrag vom 13. Mai 2016 und mit Wirkung zum 1. Mai 2016 das Stromnetz im geographischen Gebiet der Stadt Winnenden von der Süwag AG erworben. Mit Pachtvertrag vom 13. Mai 2016 und Wirkung zum 1. Mai 2016 wurde das gesamte Stromnetz an die Süwag Energie AG, Frankfurt, verpachtet.

Das Geschäftsumfeld ist im Wesentlichen durch die gesetzlichen Regelungen des Betriebes von Stromnetzen nach EnWG und ARegV bestimmt.

4.2.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung der Betrieb, die Instandhaltung, der Ausbau und die Verpachtung von Infrastrukturnetzbetrieben und -anlagen sowie die damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann weitere energienahe Geschäftsfelder erschließen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen und Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, pachten oder verpachten sowie Unternehmensverträge schließen.

4.2.2 Beteiligungsverhältnisse

Gemeinsame Gesellschafter sind die Stadtwerke Winnenden GmbH mit 74,9 % sowie die Energiedienstleistungen Remstal GmbH mit 25,1 %.

Das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft beträgt 2.000.000 € und ist voll eingezahlt. Das gesamte Eigenkapital zum 31. Dezember 2021 beträgt 6.475.000 €.

4.2.3 Besetzung der Organe

Die Organe der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH sind die Gesellschafterversammlung (Gesellschafter Stadtwerke Winnenden GmbH und Energiedienstleistungen Remstal GmbH), die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

Geschäftsführung: Stefan Schwarz, Geschäftsführer der Stadtwerke Winnenden GmbH, Winnenden

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, Stadt Winnenden, Winnenden

Übrige Mitglieder:

Gerhard Ammon, Geschäftsführer, Stadtwerke Fellbach GmbH, Stuttgart
Christoph Baier, Geschäftsführer, Stadtwerke Schorndorf GmbH, Rottweil
Robin Benz, Steuerberater/Wirtschaftsprüfungsassistent, RTS Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KG, Winnenden
Hans Ilg, Bankkaufmann i.R., Winnenden
Andreas Herfurth, Dipl. Kaufm., Pensionär, Winnenden
Siegfried Lorek, Landtagsabgeordneter, Land Baden-Württemberg, Winnenden (bis 29.06.2021)
Richard Fischer, Pensionär, Winnenden (ab 29.06.2021)
Christoph Mohr, Regierungsschuldirektor, Land Baden-Württemberg, Winnenden
Erich Pfeleiderer, Geschäftsführer, Pfeleiderer Küchenhaus + Schreinerei GmbH & Co. KG, Winnenden
Timo Schlotz, Asset Management, Stadtwerke Fellbach GmbH, Stuttgart
Thomas Traub, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Winnenden

4.2.4 Gesamtbezüge des Aufsichtsrates

Die Gesamtbezüge betragen

	2018	2019	2020	2021
für die Aufsichtsratsmitglieder	1.050 €	1.000 €	1.200 €	1.250 €

4.2.5 Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligungen der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH an anderen Unternehmen bestehen nicht.

4.2.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH ist analog den Regelungen des Gesellschaftsvertrages vom 30. Juli 2014 der Betrieb, die Instandhaltung, der Ausbau und die Verpachtung von Infrastrukturnetzbetrieben sowie die damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann weitere energienahe Dienstleistungen erschließen.

Die Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH ist in vollem Umfang im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag geregelten öffentlichen Zwecks tätig und hat diesen auch im Geschäftsjahr 2021 erfüllt.

Acht der insgesamt elf Sitze im Aufsichtsrat der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH stehen entsprechend dem Beteiligungsverhältnis der Stadtwerke Winnenden GmbH zu. Gesellschafter der Stadtwerke Winnenden GmbH ist die Stadt Winnenden. Der Oberbürgermeister der Stadt Winnenden ist gemäß dem Gesellschaftsvertrag der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Im Rahmen des Gesellschaftsvertrages sind verschiedene Pflichten der Geschäftsführung gegenüber der Beteiligungsverwaltung geregelt. Die Geschäftsführung hat u. a. die Entwürfe des Wirtschaftsplans und des Finanzplans frühzeitig der Stadt Winnenden zu übersenden und mit ihr abzustimmen. Des Weiteren sind der Stadt Winnenden der Wirtschaftsplan, die Finanzplanung, der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Prüfbericht des Abschlussprüfers zu übersenden.

Die Stadt Winnenden ist mit dieser Einflussnahme ihrer Verpflichtung zur Steuerung der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH nachgekommen.

4.2.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

4.2.7.1 Vermögenslage - Bilanz für das Geschäftsjahr 2021

Aktiva in €	Stand 31. Dez. 2021	Stand 31. Dez. 2020	Veränderung
A. Anlagevermögen	7.775.025 €	7.564.892 €	210.133 €
B. Umlaufvermögen	272.812 €	388.823 €	-116.011 €
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände davon aus Steuern 0,00 € (Vj: 3.068,73 €)	30.484 €	129.773 €	-99.289 €
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	242.328 €	259.050 €	-16.722 €
Bilanzsumme	8.047.837 €	7.953.716 €	94.121 €

Beteiligungsbericht der Stadt Winnenden 2021

Passiva in €	Stand 31. Dez. 2021	Stand 31. Dez. 2020	Veränderung
A. Eigenkapital	6.475.000 €	6.475.000 €	0 €
I. Gezeichnetes Kapital	2.000.000 €	2.000.000 €	0 €
II. Kapitalrücklagen	4.475.000 €	4.475.000 €	0 €
III. Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
IV. Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €
C. Rückstellungen	9.000 €	8.500 €	500 €
D. Verbindlichkeiten	27.503 €	55.644 €	-28.141 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.536.335 €	1.414.572 €	121.763 €
Bilanzsumme	8.047.837 €	7.953.716 €	94.121 €

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen ist die im Vorjahr ausgewiesene ausstehende Steuerforderung in Höhe von 99.000 € ausgeglichen worden. Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Bei den Rückstellungen handelt es sich um ausstehende Rechnungen.

Die Verbindlichkeiten in Höhe von 28.000 € (VJ 56.000 €) betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Ergebnisabführung gegenüber der Gesellschafterin in Höhe von 19.000 € (VJ 55.000 €) und haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

4.2.7.2 Ertragslage – Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020	Veränderung
Umsatzerlöse	789.595 €	763.690 €	25.905 €
Materialaufwand	20.000 €	20.000 €	0 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	488.546 €	481.550 €	6.996 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.749 €	19.402 €	3.347 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	174 €	-174 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.308 €	9.305 €	3 €
Ergebnis nach Steuern	248.992 €	233.607 €	15.385 €
Sonstige Steuern	8 €	8 €	0 €
Aufwendungen aus Gewinnabführung	248.984 €	233.599 €	15.385 €
Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen die Pachtentgelte aus der Verpachtung des Stromnetzes in Höhe von 768.000 € (VJ 729.000 €), die Auflösung der Ertragszuschüsse in Höhe von 18.000 € (VJ 29.000 €) und sonstige Erträge 4.000 € (VJ 5.000 €).

Der Materialaufwand beinhaltet die kaufmännischen Dienstleistungen in Höhe von 20.000 € (VJ 20.000 €), die von der Süwag Energie AG erbracht werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Prüfungs- und Beratungskosten in Höhe von 9.000 € (VJ 9.000 €), sowie Fremdleistungen für die Verwaltung in Höhe von 9.000 € (VJ 9.000 €).

Der Jahresüberschuss 2021 nach Steuern in Höhe von 248.992 € (VJ 233.607 €) wird gemäß des Ergebnisabführungsvertrages vom 29. November 2017 an die Stadtwerke Winnenden GmbH abgeführt.

Die Gesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen i.S.d. § 271 Abs. 2 HGB der Stadtwerke Winnenden GmbH.

4.2.8 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2.000.000 €.

Die Bilanz zum 31. Dezember 2021 weist ein Eigenkapital in Höhe von 6.475.000 € (VJ 6.475.000 €) auf. Das Eigenkapital ist voll eingezahlt.

4.2.9 Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH beschäftigt keine Arbeitnehmer.

4.3 Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG

Die im Jahr 2016 gegründete Gesellschaft hat zum 31. Dezember 2016 das Wärmenetz im geographischen Gebiet der Stadt Winnenden von der Steag New Energies GmbH, Saarbrücken erworben. Die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG betreibt Wärmeerzeugungsanlagen und ein Fernwärmenetz in Winnenden. Aus einer Deponieanlage wird regenerativ erzeugte Wärme bezogen. Die Nutzung der gelieferten Fernwärme erfolgt auf Kundenseite ausnahmslos zur Beheizung von Gebäuden. Der Verkauf der erzeugten Fernwärme erfolgt an ca. 800 private und gewerbliche/industrielle Kunden sowie an öffentliche Einrichtungen. Der im Kraft-Wärme-Kopplungsprozess auf Basis von Biomethan erzeugte Strom wird nach EEG gefördert und direkt vermarktet.

4.3.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung die Fernwärmeversorgung in Winnenden, insbesondere der Bau und der Betrieb von Erzeugungsanlagen, auch Kraft- Wärme- Kopplungsanlagen, der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb der örtlichen Verteilungsanlagen sowie der Verkauf von Fernwärme und die Vermarktung des im Kraft-Wärme-Kopplungsprozesses erzeugten Stroms. Bei der Erzeugung und Einspeisung von Fernwärme und Elektrizität handelt es sich um dauerhafte Sektorentätigkeiten, welche auf einen Zeitraum von deutlich über drei Jahren ausgelegt sind.

4.3.2 Beteiligungsverhältnisse

Gemeinsame Gesellschafter sind die Stadtwerke Winnenden GmbH und die STEAG New Energies GmbH. Die Stadtwerke Winnenden GmbH halten 51% und die STEAG New Energies GmbH 49% der Kommanditanteile. Das Kommanditkapital beträgt 100.000 € und ist voll eingezahlt. Das gesamte Eigenkapital beträgt 4.929.984 €. Komplementärin ist die Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH mit einem Stammkapital von 25.000 €. Die Komplementärin hält keine Einlage.

4.3.3 Besetzung der Organe

Die Organe der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG sind die Gesellschafterversammlung (Gesellschafter Stadtwerke Winnenden GmbH und STEAG New Energies GmbH), die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

Beteiligungsbericht der Stadt Winnenden 2021

Geschäftsführung: Stefan Schwarz, Geschäftsführer Stadtwerke Winnenden GmbH, Winnenden
Ralf Tabellion, Teamleiter/Akquisition, STEAG New Energies, GmbH, Saarbrücken

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, Stadt Winnenden, Winnenden

Stv. Vorsitzender: Bürgermeister Jürgen Haas, Stadt Winnenden, Rudersberg
(stimmberechtigt nur bei Abwesenheit des Vorsitzenden)

Übrige Mitglieder:

Robin Benz, Steuerberater/Wirtschaftsprüfungsassistent, RTS Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KG, Winnenden
Andreas Herfurth, Dipl. Kaufm., Pensionär, Winnenden
Hans Ilg, Bankkaufmann i.R., Winnenden
Jürgen Kirsch, Bereichsleiter Bestandsmanagement, STEAG New Energies GmbH, Tholey
Uwe Louis, Bereichsleiter Anlagenbetrieb, STEAG New Energies GmbH, Wadgassen (bis 31.03.2021)
Christoph Mohr, Regierungsschuldirektor, Land Baden-Württemberg, Winnenden
Stefan Schneider, Bereichsleiter STEAG New Energies GmbH, Saarbrücken (ab 01.04.2021)
Thomas Traub, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Winnenden

4.3.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG ist alleinige Gesellschafterin an der Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH.

4.3.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG ist analog den Regelungen des Gesellschaftsvertrages vom 14. Dezember 2016 die Fernwärmeversorgung in Winnenden, insbesondere der Bau und der Betrieb von Erzeugungsanlagen, auch Kraft- Wärme- Kopplungsanlagen, der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb der örtlichen Verteilungsanlagen sowie der Verkauf von Fernwärme und die Vermarktung des im Kraft-Wärme-Kopplungsprozesses erzeugten Stroms. Bei der Erzeugung und Einspeisung von Fernwärme und Elektrizität handelt es sich um dauerhafte Sektorentätigkeiten, welche auf einen Zeitraum von deutlich über drei Jahren ausgelegt sind.

Die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG ist in vollem Umfang im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag geregelten öffentlichen Zwecks tätig und hat diesen auch im Geschäftsjahr 2021 erfüllt.

Sechs der insgesamt neun Sitze im Aufsichtsrat der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG stehen entsprechend dem Beteiligungsverhältnis der Stadtwerke Winnenden GmbH zu. Gesellschafter der Stadtwerke Winnenden GmbH ist die Stadt Winnenden. Der Oberbürgermeister der Stadt Winnenden ist gemäß dem Gesellschaftsvertrag der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Im Rahmen des Gesellschaftsvertrages sind verschiedene Pflichten der Geschäftsführung gegenüber der Beteiligungsverwaltung geregelt. Die Geschäftsführung hat u. a. den Wirtschaftsplan und die fünfjährige Finanzplanung der Beteiligungsverwaltung zu übersenden und mit ihr abzustimmen. Der festgestellte Jahresabschluss mit Lagebericht und der Prüfbericht des Abschlussprüfers sind unverzüglich nach Feststellung der Beteiligungsverwaltung zu übersenden. Des Weiteren nimmt ein Vertreter der Beteiligungsverwaltung an den Sitzungen des Aufsichtsrates sowie der Gesellschafterversammlung teil. Im Gestattungsvertrag ist zusätzlich eine Informationspflicht gegenüber der Stadt Winnenden zum jeweils 31.03 über die Entwicklung der Fernwärmeversorgung in Winnenden geregelt.

Die Stadt Winnenden ist mit dieser Einflussnahme ihrer Verpflichtung zur Steuerung der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG nachgekommen.

4.3.6 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

4.3.6.1 Vermögenslage - Bilanz für das Geschäftsjahr 2021

Aktiva in €	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Veränderung
A. Anlagevermögen	5.804.669€	5.401.473 €	403.196 €
B. Umlaufvermögen	3.324.968 €	1.985.281 €	1.339.687 €
I. Vorräte	86.542€	161.217 €	-74.675 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.124.548 €	1.823.240 €	1.301.308 €
III. Kassenbestand	113.878 €	824 €	113.054 €
Bilanzsumme	9.129.638 €	7.386.753 €	1.742.885 €

Bei den Vorräten handelt es sich um Heizöl in Höhe von 77.000 € (VJ 82.000 €) sowie Emissionsberechtigungen in Höhe von 10.000 € (VJ 79.000 €).

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um Umsatzsteuererstattungsansprüche in Höhe von 194.000 € (VJ 299.000 €), Gewerbesteuererstattungsansprüche in Höhe von 102.000 € (VJ 14.000 €) sowie debitorischen Kreditoren in Höhe von 587.000 € (VJ 719.000 €).

Passiva in €	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Veränderung
A. Eigenkapital	4.929.984 €	4.929.984 €	0 €
I. Kommanditkapital	100.000 €	100.000 €	0 €
II. Rücklagenkonto	4.829.984 €	4.829.984 €	0 €
B. Empfangene Ertragszuschüsse	0 €	0 €	0 €
C. Rückstellungen	281.500 €	97.491 €	184.009€
D. Verbindlichkeiten	3.918.154 €	2.359.279 €	1.558.875 €
Bilanzsumme	9.129.638 €	7.386.753 €	1.742.885 €

Das Eigenkapital beträgt 4.930.000 €, davon entfallen auf das Kommanditkapital der Gesellschafter 100.000 €. Auf den Gesellschafter Stadtwerke Winnenden GmbH entfallen 51.000 € und auf den Gesellschafter STEAG New Energies GmbH entfallen 49.000 €. Die Rücklagen von 4.830.000 € (VJ 4.830.000 €) betreffen mit 2.463.000 € den Gesellschafter Stadtwerke Winnenden und mit 2.367.000 € den Gesellschafter STEAG New Energies GmbH.

Bei den Rückstellungen entfallen 271.000 € (VJ 79.000 €) auf eine Rückstellung für die Verpflichtung zur Abgabe von Emissionsberechtigungen.

In den Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 2.070.000 € (VJ 920.000 €) enthalten. Diese resultieren aus den Gewinnanteilen, die den Verrechnungskonten der Kommanditisten zugeschrieben wurden.

4.3.6.2 Ertragslage - Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020	Veränderung
Umsatzerlöse	8.680.074 €	7.525.776 €	1.154.298 €
Sonstige betriebliche Erträge	3.792 €	66.504 €	-62.712 €
Materialaufwendungen	6.436.069 €	4.552.818 €	1.883.251 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	493.183 €	481.654 €	11.529 €

Beteiligungsbericht der Stadt Winnenden 2021

Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.682.179 €	1.266.909 €	415.270 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.307 €	165.150 €	-158.843 €
Ergebnis nach Steuern	66.128 €	1.125.750 €	-1.059.622 €
Sonstige Steuern	1.382 €	-7.636 €	9.018 €
Jahresüberschuss	64.746 €	1.133.386 €	-1.068.640 €
Gutschrift auf den Verrechnungskonten der Gesellschafter	-64.746 €	-1.133.386 €	1.068.640 €
Jahresergebnis nach Verwendungsrechnung	0 €	0 €	0 €

Bei den Umsatzerlösen handelt es sich im Wesentlichen um Erlöse aus der Wärmeabgabe in Höhe von 5.718.000 € (VJ 4.412.000 €) und Erlöse aus der EEG Vergütung für die Stromerzeugung des BHKW in Höhe von 1.353.000 € (VJ 2.550.000 €). Außerdem betreffen 1.437.000 € (VJ 458.000 €) Erlöse für die Direktvermarktung des erzeugten Stroms sowie 125.000 € (VJ 82.000 €) Erlöse aus der Bereitstellung und Einrichtung von Hausanschlüssen im Bereich der Stadt Winnenden sowie 47.000 € Emissionspreiserlöse bei Sondervertragskunden.

Die Materialaufwendungen in Höhe von insgesamt 6.436.000 € (VJ 4.553.000 €) betreffen vor allem Aufwendungen, die den benötigten Energieeinsatz von Öl und Gas betreffen in Höhe von 6.272.000 € (VJ 4.382.000 €).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 1.682.000 € (VJ 1.267.000 €) enthalten im Wesentlichen Dienstleistungen für die Betriebsführung in Höhe von 776.000 € (VJ 755.000 €), Aufwendungen für die Wartung und Instandhaltung in Höhe von ca. 246.000 € (VJ 273.000 €), Aufwendungen für den Kauf von CO²-Zertifikaten in Höhe von 487.000 € (VJ 76.000 €) und Aufwendungen für das Gestattungsentgelt in Höhe von 85.000 € (VJ 66.000 €).

Das Jahresergebnis wurde in voller Höhe den Verrechnungskonten der Kommanditisten zugeschrieben.

4.3.7 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2021 gab es keine Kapitalzuführungen oder- entnahmen.

4.3.8 Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG beschäftigt keine Arbeitnehmer.

4.3.9 Gesamtbezüge des Aufsichtsrates

Die Aufsichtsratsvergütung beläuft sich im Geschäftsjahr 2021 auf 1.385 €.

4.4 Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH

Die Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH leistet die Geschäftsführung für die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG und ist als persönlich haftende Gesellschafterin an der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG beteiligt. Sie wurde im Jahr 2016 gegründet.

4.4.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG, welche wiederum zum Gegenstand die Fernwärmeversorgung in Winnenden hat, sowie die Geschäftsführung für die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG.

4.4.2 Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG.

4.4.3 Besetzung der Organe

Die Organe der Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH sind die Gesellschafterversammlung (Gesellschafter Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG) und die Geschäftsführung.

Geschäftsführung: Stefan Schwarz, Geschäftsführer Stadtwerke Winnenden GmbH, Winnenden
Ralf Tabellion, Teamleiter/Akquisition, STEAG New Energies GmbH, Saarbrücken

4.4.4 Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligungen der Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH an anderen Unternehmen bestehen nicht.

4.4.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck der Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH ist analog den Regelungen des Gesellschaftsvertrages vom 14. Dezember 2016 die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG, welche wiederum zum Gegenstand die Fernwärmeversorgung in Winnenden hat, sowie die Geschäftsführung für die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG.

Im Rahmen des Gesellschaftsvertrages sind verschiedene Pflichten der Geschäftsführung gegenüber der Beteiligungsverwaltung geregelt. Die Geschäftsführung hat u. a. den Wirtschaftsplan der Beteiligungsverwaltung zu übersenden und mit ihr abzustimmen. Der festgestellte Jahresabschluss mit Lagebericht und der Prüfbericht des Prüfers sind unverzüglich nach Feststellung der Beteiligungsverwaltung zu übersenden.

Die Stadt Winnenden ist mit dieser Einflussnahme ihrer Verpflichtung zur Steuerung der Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH nachgekommen.

4.4.6 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

4.4.6.1 Vermögenslage - Bilanz für das Geschäftsjahr 2021

Aktiva in €	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Veränderung
A.Umlaufvermögen	34.954 €	32.626€	2.328 €
I. Forderungen gegen Gesellschafter	9.093 €	9.364€	-271 €
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	25.861 €	23.262€	2.599 €
Bilanzsumme	34.954 €	32.626 €	2.328 €

Passiva in €	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Veränderung
A. Eigenkapital	31.230 €	30.101 €	1.129 €
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	0 €
II. Gewinnrücklagen	5.101€	3.972 €	1.129 €
IV. Jahresergebnis	1.129 €	1.129 €	0 €
B. Rückstellungen	2.479€	2.517 €	-38 €
C. Verbindlichkeiten	1.245 €	8 €	1.237 €
Bilanzsumme	34.954€	32.626 €	2.328 €

Das Eigenkapital beträgt 31.230 €, davon entfallen auf das Stammkapital der Gesellschaft 25.000 €. Das Stammkapital ist vollständig einbezahlt.

Bei den Rückstellungen handelt es sich um Steuerrückstellungen und Rückstellungen für ausstehende Rechnungen 2.479 € (VJ 2.517 €).

4.4.6.2 Ertragslage Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020	Veränderung
Sonstige betriebliche Erträge	4.058 €	3.717 €	341 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.808 €	2.467 €	341 €
Ergebnis vor Steuern	1.250 €	1.250 €	0 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	121 €	121 €	0 €
Ergebnis nach Steuern	1.129 €	1.129 €	0 €
Jahresüberschuss	1.129 €	1.129 €	0 €

Die Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH erzielte ein Ergebnis in Höhe von 1.129 € (VJ 1.129 €). Das Ergebnis ergibt sich aus der vertraglich festgelegten Vorabvergütung in Höhe von 5 % auf das nominale Stammkapital der Gesellschaft.

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen den Ersatz der Aufwendungen für Prüfungsleistungen und steuerliche Beratung in Höhe von 2.808 € (VJ 2.467 €) durch die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG sowie die jährliche Vorabvergütung für die Wahrnehmung der Geschäftsführung und Vertretung der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG in Höhe von 1.250 € (VJ 1.250 €).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Prüfungs- und Beratungskosten in Höhe von 2.808 € (VJ 2.467 €).

Das Jahresergebnis soll in voller Höhe der Kapitalrücklage zufließen.

4.4.7 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Das Jahresergebnis 2021 ist in voller Höhe der Kapitalrücklage zugeflossen.

4.4.8 Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH beschäftigt keine Arbeitnehmer.

4.4.9 Gesamtbezüge des Aufsichtsrates

Die Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH hat keinen Aufsichtsrat.

5 Beteiligungen an Zweckverbänden und Eigenbetrieben

Die Beteiligungen der Stadt Winnenden an Zweckverbänden und Eigenbetrieben einschließlich der eingezahlten Einlagen sind der Übersicht im Gliederungspunkt 2 zu entnehmen. Auf eine ausführliche Darstellung dieser Beteiligungen wird verzichtet.